



Bieten einen Workshop: die Mitglieder der Gospelininitiative Gehrden. FOTO: PRIVAT

Gehrdener Gospelininitiative bietet Workshop an

Gehrden. Die Gospelininitiative Gehrden lädt für Sonnabend, 21. März, zu einem Gospelworkshop ein. Von 10 bis 17 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, gemeinsam Gospelmusik zu erleben und aktiv mitzusingen. Der Workshop findet im

Bürgersaal im Rathaus, Kirchstraße 1-3, statt. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.gospelininitiative-gehrden.de.

Spielscheune von Bauer Ludwig öffnet heute wieder

Leveste. Nach einer kleinen Zeugniserienpause ist die Spielscheune am heutigen Sonnabend, 7. Februar, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr von Bauer Ludwig an der Beekstraße 5 in Leveste wieder geöffnet. An diesem Tag erwarten die Kinder wieder besondere Mitmachaktionen auf dem Hof: Wetthämmern auf einer alten Hobelbank, auf den Acker fahren, Rote Bete ernten und anschließend zu Saft pressen. Das Highlight bleibt die mit Getreide gefüllte Scheune. Da-

mit es nicht zu kalt wird, werden mehrere Feuerschalen aufgestellt und warme Getränke – Kinderpunsch und Kakao – angeboten.

Die Spielscheune wird in diesem Winter noch fünfmal ihre Türen öffnen. Die weiteren Termine sind der 14., 21. und 28. Februar sowie der 1. März. Der Veranstalter kündigt an, dass am letzten Öffnungstag die Erlöse aus dem Eintritt für Kinder- und Jugendprojekte gespendet werden.

Baustelle Gartenstraße: Haltestellen werden verlegt

Gehrden. Aufgrund von Straßen- und Kanalarbeiten kann die Gartenstraße in Gehrden laut kurzfristiger Mitteilung der Üstra seit Anfang der Woche bis voraussichtlich bis zum Betriebschluss am Sonntag, 8. März, nur in stadteinwärtige Richtung befahren werden.

In dieser Zeit verkehren die Linien 500, 522, 523, 532, 560, 561, 571, 580 und N56 in Fahrtrichtung Weetzen nach der Haltestelle „Gehrden/Nordfeld“ über die Barsinghäuser Straße und

den Stadtweg. Die Haltestelle „Gehrden/Steintor“ wird in die Barsinghäuser Straße auf Höhe der Hausnummer 35 verlegt. Für den Halt „Gehrden/Katholische Kirche“ wird am Stadtweg kurz vor der Einmündung zur Gartenstraße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

In Fahrtrichtung Hannover verkehren die Linien auf dem Regelfahweg. Die reguläre Haltestelle „Gehrden/Steintor“ wird wieder freigegeben und in der Gartenstraße bedient.

„Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!“

500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!

Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620 oder Termin vereinbaren auf www.prolift-treppenlifte.de

-ANZEIGE-

Schutz Ihrer Augen vor UV-Licht

Selbsttönende Brillengläser Paar ab **169,-**

Krone GmbH
Dammtor Optik
 Dammtor 9 • 30989 Gehrden • Telefon: 05108 - 925711
info@dammtor-optik.de • www.dammtor-optik.de

3409401_002626

Partyspektakel steuert auf Jubiläum zu

25 Jahre Stadtfest Ronnenberg, 20 Jahre Verein Stafero: Die Eventspezialisten wollen es in diesem Jahr so richtig krachen lassen

Gehrden. Ein Vierteljahrhundert liegt es bereits zurück, dass in Ronnenberg aus einem Fest der Vereine und Verbände innerhalb kurzer Zeit eine krachende Open-Air-Party mit Tausenden Gästen wurde. Nach der Premiere im Jahr 2001 gründeten die Initiatoren fünf Jahre später den Verein Stadtfest Ronnenberg (Stafero). 25 Jahre Stadtparty, 20 Jahre Stafero: Im Jubiläumsjahr planen die Partyspezialisten eine Eventserie. Geplant sind eine Sonderausstellung, ein Jubiläumsball und natürlich eine Neuauflage des Freiluftspektakels auf dem Kirchhügel.

„Unser Ziel war es damals, das ursprüngliche Fest etwas größer aufzuziehen“, erinnert sich der Stafero-Vorsitzende Jörg Bothe an die Anfänge. Auch deshalb habe der Partyverein kürzlich zur aktuellen Programmplanung für dieses Jahr ganz bewusst Harald Jordan eingeladen. Der frühere Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ronnenberger Vereine und Verbände habe einst das Ursprungsfest ins Leben gerufen und die Planung auf eigenen Wunsch übergeben. Von 2000 bis 2004 sei dann das Stadtfest von einem Festausschuss der Arbeitsgemeinschaft organisiert worden. „Im Jahr 2006 wurde der Verein Stafero gegründet“, berichtet Bothe.

20 Jahre nach der Vereinsgründung und 25 Jahre nach der



Startschuss für eine dreitägige Open-Air-Party: Bürgermeister Marlo Kratzke (links) und der Stafero-Vorsitzende Jörg Bothe eröffnen im vergangenen Jahr die 24. Auflage des Ronnenberger Stadtfestes. Foto: Ingo Rodriguez

Stadtfestpremiere steht Stafero kurz davor, die 1000-Mitglieder-Marke zu knacken. Beim Stadtfest seien aus einer Bühne schnell zwei Bühnen und aus einem Tag schnell zwei und drei Tage geworden, sagt Bothe. Die Liste der umjubelten Auftritte ist lang: In Ronnenberg standen Stars wie Jürgen Drews, Mickie Krause, Heinz Rudolf Kunze und Michelle auf der Bühne. Immer wieder gab es neue Höhepunkte: Autoscooter,

Feuerwerk, Public Viewing – zuletzt auch ein Stafero-Pong-Turnier. Nicht zu vergessen: Jahr für Jahr organisiert der Verein ein „Silvestervorglügen“ und alle zwei Jahre ein Oktoberfest.

Um das Stadtfestjubiläum und den runden Vereinsgeburtstag würdig zu feiern, hat sich der Vorstand für die Programmplanung auch mit der Stadtverwaltung abgesprochen. Dabei wurde vereinbart: Am Sonnabend, 9.

Mai, soll im Ronnenberger Gemeinschaftshaus eine Sonderausstellung eröffnet werden.

Dafür startet der Stafero-Vorsitzende Bothe einen Aufruf: „Wir suchen besondere Fotos, Anekdoten und Filme vom Stadtfest“, sagt er. Er nennt ein Beispiel: „Vielleicht hat sich in den vergangenen 25 Jahren bei den Festen ein Pärchen kennengelernt und später geheiratet.“ Für die Darstellungsformen der besonderen

Erlebnisse und Geschichten seien Absprachen möglich.

Stafero hofft auf viel Material

Stafero arbeitet für die Ausstellung auch mit Stadtarchivar Matthias Blester zusammen. Außerdem soll ein Film mit Jubiläumsgrüßen produziert werden, der während der Ausstellung „in Dauerschleife“ gezeigt werden soll, wie Bothe berichtet. Wichtig ist: „Die Materialsammlung wird am Sonnabend, 28. Februar, abgeschlossen“, sagt der Vorsitzende. Einsendungen und Fragen sind per E-Mail an jb@stafero.de möglich. Am Tag der Ausstellungseröffnung wird der Verein auch offiziell sein Programm und das Plakat für das Jubiläumstadtfest vorstellen.

Nach der feierlichen Eröffnung im Gemeinschaftshaus soll die Ausstellung während des gesamten Sommers im Heimatmuseum Ronnenberg gezeigt werden. Das sei bereits mit dem Vorsitzenden des Museumsvereins, Lothar von der Heide, vereinbart, berichtet Bothe.

Das feierliche Jahr soll einen krönenden Abschluss finden: Für Sonnabend, 21. November, plant Stafero einen Jubiläumsball. „Das wird ein festlicher Ausklang mit festlicher Abendgarderobe im Gemeinschaftshaus“, kündigt Vorsitzender Bothe an.

Kunst schaut in die Stadt

Aktion soll die Gehrdener Innenstadt attraktiver machen

Gehrden. Es ist nicht das erste Mal, dass in der Gehrdener Innenstadt Kunstobjekte an verschiedenen Stellen zu bestaunen sind. So hatte der Kunstverein Gehrden in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern vor zwei Jahren das Festival „KUNSTlicht 24“ organisiert. Mehrere Gebäude wurden dazu in leuchtende Objekte verwandelt.

Nun gibt es ab März eine neue Aktion. „Kunst schaut in die Stadt“ heißt der Titel der Kunstaktion. Das Ziel ist durchaus ambitioniert: Das Projekt soll helfen, die Innenstadt attraktiver und auch bunter zu machen.

Die Idee: Hinter möglichst vielen Schaufenstern von Gehrdener Geschäften, die in der Innenstadt angesiedelt sind, können

von März bis Juni die Malereien von Künstlern betrachtet werden. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Kulturforums Gehrden, wird die Kunstwerke zuvor auswählen.

Es ist eine der ersten Aktionen des kürzlich ins Leben gerufenen Kulturforums. Ziel ist es, die Kultur und die entsprechenden Veranstaltungen dauerhaft so zu organisieren, dass diese sich nicht gegenseitig überschneiden – und natürlich, um neue Formate und Ideen zu entwickeln. „Kunst schaut in die Stadt“ ist eine davon.

Das aktuelle Kunstprojekt war ein Vorschlag beim Workshop im vergangenen Jahr. Dort hatten Interessierte die Möglichkeit, ihre Vorstellungen aufzuschreiben: Sie reichten von der Einladung



Kunst und Kultur: Im Juni ist das Kulturforum ins Leben gerufen worden. Von städtischer Seite wird es von Astrid von Ungern-Sternberg betreut. Unterstützung kommt zudem von Bürgermeister Malte Losert. Foto: CATALINA GROBE FERNANDES

einer Influencerin bis zum Scooter-Konzert im Park. Doch es geht auch niederschwelliger: nämlich Kunst in die City zu bringen.

Und das soll jetzt passieren. Laut Carsten Norra von der

Gehrdener Verwaltung seien bereits die ersten Werke eingereicht worden. „Es ist eine spannende Idee“, meint er zu der Aktion.

Künstler können sich für die Ausstellung mit Angabe des Titels, der Größe und gegebenen-

falls des Verkaufspreises zusammen mit einem Foto des Kunstobjekts über ein Online-Formular auf der Internetseite www.gehrden.de/kunst-schaut-in-die-stadt ab sofort bewerben. Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Alternativ kann auch eine E-Mail mit den genannten Daten an kultur@gehrden.de gesandt werden. Geschäftsinhaber, die noch Schaufensterflächen für die Ausstellung zur Verfügung stellen wollen, können sich ebenfalls an diese Adresse wenden. Für Rückfragen steht Astrid von Ungern-Sternberg von der Stadtverwaltung Gehrdens unter der genannten E-Mail-Adresse und unter (05108) 6404410 zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch auf www.gehrden.de und in der Gehrdens-App zu finden.

Schutz vor greller Wintersonne

Testwochen selbsttönender Brillengläser bei der Dammtor Optik!

Im Winter steht die Sonne sehr tief und blendet uns intensiver als in anderen Jahreszeiten. Speziell beim Auto oder Fahrradfahren kann die Blendung die Sicht beeinträchtigen. Besonders bei Schnee oder nach einem Regenschauer mit anschließendem Sonnenschein spiegelt der Asphalt extrem.

Eine Sonnenbrille schützt die Augen vor dieser Blendung. Klassische Sonnenbrillen reduzieren das helle Licht. Um auch die Blendung zu mindern, benötigt man sogenannte polarisierende Brillengläser. Mit diesen speziellen dunklen Gläsern wird nicht nur das helle Licht gedämpft sondern auch die Blendung reduziert. Die Spiegelung auf dem Asphalt wird aufgehoben und die Augen sehen wieder entspannt. Ein Nachteil für jeden Brillenträger ist der Brillentausch z. B. während der Fahrt. Für spontanen Tausch sollte Ihre Sonnenbrille die gleichen Stärken haben wie Ihre gewohnte Alltagsbrille. Ist Ihre Sonnenbrille nicht immer greifbar oder der Tausch lästig?

Die Lösung heißt selbsttönende Brillengläser

Bei wechselnden Lichtverhältnissen kann das ständige Tauschen zwischen dunkler Sonnenbrille und Alltagsbrille lästig werden. Selbsttönende (phototrope) Brillengläser hingegen passen sich den Lichtverhältnissen an und werden immer beliebter.

Die Gläser der neuesten Generation sind im Raum und im Dunkeln nur leicht getönt. Durch UV-Strahlung und bei intensiver Sonne färben sich die Gläser ein. Das Sehen wird kontrastreicher, speziell beim Auto- oder Fahrradfahren.

Eine phototrope Brille eignet sich für sehr lichtempfindliche Augen oder für jemanden, dem das ständige Wechseln zwischen zwei Brillen nicht gefällt. Neben Lichtschutz haben diese Gläser zusätzlich einen UV-Filter und Blueblocker. Der Blueblocker schützt die Augen vor blauem Licht, das elektronische Medien und Halogen-, sowie LED-Licht absorbieren. Da man mit diesen Brillengläsern

nachts verkehrstauglich ist, darf die Brille im Dunkeln zum Autofahren getragen werden. Die neueste Generation gibt es in zwei verschiedenen Varianten und verschiedenen Farben, je nach Empfinden.

Gläser mit „Zufriedenheitsgarantie“ für vier Wochen

„Oft kann man erst im alltäglichen Leben feststellen, ob diese Brillengläser zur Zufriedenheit führen“, sagt Augenoptikermeisterin Silvia Krone. Daher besteht bei der Dammtor Optik in Gehrdens jetzt die Möglichkeit, diese Gläser vier Wochen zu testen. Bei Unzufriedenheit werden die Gläser kostenfrei in eine andere Alternative getauscht. Testen Sie jetzt in einer umfangreichen Beratung die neuesten Brillengläser. Erleben Sie diese phototropen Brillengläser mit dem WOW-Effekt.

Auch als Zweitbrille ist so ein Brillenglas denkbar und somit gleichzeitig Ersatzbrille. Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie die günstigeren Gläser zum halben Preis.

Augenscreening mit neuester Technik

Mit neuester Computertechnik werden bei der Dammtor Optik die Augen für neue Brillengläser von ausgebildeten Augenoptikermeistern vermessen. Dieser Service ist beim Kauf einer Brille inklusiv.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie das Gefühl, Ihre Sehschärfe ist nicht mehr ausreichend? Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Montags bis Freitag durchgehend von 9-18 Uhr und Samstag von 9-13 stehen Ihnen Silvia Krone und Team zur Verfügung. Schauen Sie gerne vorbei, vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch unter 05108-925711 oder www.dammtor-optik.de Wir freuen uns auf Sie!

Dammtor Optik Gehrdens
 Dammtor 9
 30989 Gehrdens
 Telefon: (05108) 925711
www.dammtor-optik.de